



„Lokal handeln, global denken – diesen Grundsatz spüren wir bei der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit Vodafone.“

Roland Mack, Geschäftsführender Gesellschafter, Europa-Park

power to you



Referenzkunde



Unternehmen

Europa-Park
Freizeit- und Familienpark Mack OHG
Europa-Park-Straße 2
77977 Rust bei Freiburg
www.europapark.com

Branche

Freizeitparks und Fahr-Attraktion

Mitarbeiter

Stammpersonal rund 600 Mitarbeiter;
in der Hauptsaison über 3 400 Mitarbeiter

Vodafone-Anwendungen

Mobilfunk (Sprache und Daten)
LTE
Corporate VPN per LTE

Vorteile der Lösung:

- Zuverlässige Mobilfunk-Abdeckung für Sprache und Daten, hohe Netzkapazität
- Hohe Netz- und Sprachqualität, hohe Datenraten, hohe Sicherheit, gute Verfügbarkeit
- Ein zentraler Ansprechpartner für alle eingesetzten Lösungen
- Pläne für weitere gemeinsame Lösungen und Aktivitäten

Das Unternehmen

Mit über vier Millionen Besuchern pro Jahr sowie seinen zahlreichen Attraktionen ist der Europa-Park in Rust bei Freiburg nicht nur der größte, sondern auch einer der modernsten Freizeitparks in Deutschland. Auf einer Gesamtfläche von 90 Hektar präsentiert der von der Familie Mack betriebene Park 13 europäische Themenbereiche und über 100 Attraktionen und Shows – darunter eine Vielzahl von Achterbahnen und Fahrgeschäfte für alle Altersgruppen.

Der Europa-Park wurde im Juli 1975 eröffnet und schließt sich an einen historischen Schlosspark mit großem Baumbestand und dem 1442 erbauten Schloss Balthasar an. Entstanden ist die Idee zum Betrieb des Parks aus dem anderen Geschäftszweig der Familie Mack: Sie entwickelt und produziert Achterbahnen und Fahr-Attraktionen für Freizeitparks auf der ganzen Welt.

Seit Bestehen des Europa-Parks in Rust haben über 90 Millionen Besucher dort die familien-gerechten Attraktionen genossen. Die Besucher stammen je etwa zur Hälfte aus Deutschland sowie aus den umgebenden Ländern (Schweiz, Frankreich und weitere). Die Stammbegleitschaft des Unternehmens zählt rund 600 Personen, in der Hauptsaison beschäftigt der Europa-Park über 3 400 Mitarbeiter. Besonders stolz ist die Betreiberfamilie Mack darauf, dass sie rund 80 Prozent Wiederholungsbesucher zählen kann und dass 23 Prozent ihrer Gäste sogar länger als einen Tag bleiben. 4 500 Hotelbetten in den fünf Hotels der angrenzenden Resort-Anlage laden zu einem Kurzurlaub ein.

Die Aufgabe

Für einen Freizeitpark ist zuverlässige Mobilfunkversorgung ein wichtiger Faktor. Zum einen nutzen die Angestellten selbst Handys für die mobile Erreichbarkeit. Zum anderen erwarten auch die Besucher, dass sie vor Ort mobil telefonieren können – etwa um sich nach Alleingängen spontan wieder zu verabreden oder verloren gegangene Familienmitglieder ausfindig zu machen. Überdies finden in den angrenzenden Hotels auch Firmenevents, Tagungen und Seminare statt, bei denen die teilnehmenden Geschäftsbesucher ebenfalls auf zuverlässige Mobilfunkversorgung für Sprach- und Datenkommunikation angewiesen sind. Wenn an Spitzentagen bis zu 35 000 Besucher auf dem 90 Hektar großen Gelände unterwegs sind, stellt diese Auslastung höchste Anforderungen an Kapazität und Leistung der Mobilfunkzelle vor Ort.

Die Lösung

Schon lange arbeitet der Europapark in dieser Hinsicht mit Vodafone zusammen. Mit der Auf-rüstung des Vodafone-Mobilfunknetzes auf LTE ergaben sich jedoch neue Überlegungen: Das auf schnelle Datentransfers optimierte LTE-Netz sollte nun zusätzlich als Backup-Netz für das verkabelte Netzwerk vor Ort dienen. Über diese Vernetzung melden die Fahr-Attraktionen zum Beispiel Betriebsstunden, Maschinenlaufzeiten, Auslastung, Besucherandrang vor bestimmten Angeboten und ähnliche Daten an die zentrale Datenverarbeitung des Unternehmens. Mobile Mitarbeiter des Freizeitparks sollen in Zukunft mit Smartphones ausgestattet werden, auf denen spezialisierte Apps weitere betriebsinterne Anwendungen wie etwa Besucherbefragungen oder Statusmeldungen erlauben. Zudem profitieren auch insbesondere Geschäftsbesucher des Europaparks von der schnellen mobilen Internet-Anbindung vor Ort.

Seit März 2012 wird der Europapark Rust zusätzlich zur vorhandenen GSM/UMTS-Abdeckung durch Vodafone auch von einer LTE-Zelle versorgt. „Ohne gute Kommunikation funktioniert ein Freizeitpark wie der unsere überhaupt nicht. Vodafone steht für Sicherheit und Geschwindigkeit, für sichere und schnelle Netze“, kommentiert Europa-Park-Chef Roland Mack die bisherigen Erfahrungen. Er denkt aber auch auf diesem Gebiet schon wieder in die Zukunft: „Vodafone Lösungen werden in Zukunft nicht nur unseren Besuchern und Tagungsgästen zugutekommen, sondern auch revolutionieren, wie Mitarbeiter und Maschinen im Park miteinander kommunizieren. All das waren gute Gründe, auf Vodafone zu setzen – und es sind tolle Ansätze für eine in Zukunft noch intensivere Partnerschaft.“

Nutzen und Ausblick

Im Sommer 2012 führte der Europark einen Testbetrieb für die Nutzung des LTE-Netzes als Backup fürs vorhandene Firmennetz aus, unternehmensspezifische Apps und andere Anwendungen sind in der Konzeptionsphase. Bereits heute werden die im gesamten Park installierten Info-Bildschirme nicht mehr per DVD manuell neu beladen, sondern sie stellen per LTE automatisch und in Echtzeit stets aktuelle Informationen dar. Eine von vielen weiteren Überlegungen für die Zukunft ist die exakte Ortung von Kindern durch ihre Eltern.